

Austausch

J-Rock vs Schlager

Von HikariHodako

Kapitel 28: Bonus 03 (2) : Achterbahn der Gefühle

Austausch : J-Rock vs Schlager

Kreidebleich taumelte You aus der Achterbahn, Camui stützte ihn. Uschi musste lachen, Run und Camui sahen den Großen besorgt an. "Uha...das ist gemein! Ich will auch ein Eis!" schmollte Uschi. Es war ziemlich heiß geworden. "Geht es?" fragte der Ältere, ChaCha schmunzelte nur über You. "Es geht...mir ist nur schlecht..." murmelte der Jüngere und hob den Kopf. You sah wirklich blass aus. Uschi quengelte immer noch das sie ein Eis wollte und gab erst Ruhe als Run ihr auf die Schulter tippte. "Hm...?" "Hier..." lächelte Run und hielt Uschi ein Eis vor die Nase. Die Deutsche strahlte, als Sie ihre Lieblingsorte erblickte. Hibbelig nahm sie es an sich. "Danke!" sagte Uschi und probierte sofort von dem Eis. "Kein Problem..." hauchte Run und küsste sie sanft auf die Wange. Uschi lief rot an. Keiner der Anderen hatte etwas mitgekriegt. "Man...warum hast du nur Uschi ein Eis gekauft? Ich will auch eins, Runi~" schmollte Jason. Finn lachte leicht und zog Jason an sich. Er küsste ihn kurz auf die Stirn. "Brauchst du schon wieder eine Abkühlung? <3 " "Idiot..." schmollte Jason und klaute dann Uschi ihr Eis. Es gab ein wildes Gerangel, während Noah und Chachamaru ungestört ihr Eis weiter aßen. Camui stütze You immer noch, er sah sich um. Als er eine Toilette erblickte schleppte er You dort hinein. Er ging mit dem Jüngeren zum Waschbecken und spritzte ihm kaltes Wasser ins Gesicht. Als sie wieder draußen waren, setzte er sich mit You auf eine Bank. "Geht es wieder...?" You nickte schwach, sanft strich Camui ihm über den Kopf. "Warte hier, ich hol dir was Kaltes zu trinken." You widersprach nicht, er sah Camui einfach nur nach. Er lächelte schwach. Das der Ältere sich wirklich um ihn sorgte. Das war schön. Sehr schön sogar. You schaute zu der Gruppe, seine Freunde.

"Träumst du?" You erschauerte als er was Kaltes in seinem Nacken spürte.
Der Ältere hob ihm eine Wasserflasche vors Gesicht und lächelte leicht.
"Ah...vielen Dank." Der Violinist öffnete die Flasche, langsam trank er das Stille Wasser, Camuis Augen beobachteten ihn dabei.
Die Anderen kamen zu den Beiden hinüber.
Uschi sah etwas deprimiert aus, irgendwann war das schöne Eis nämlich auf dem Boden gelandet.
Jason hatte dafür ein paar blaue Flecken einstecken müssen.
"Los kommt...ich will da rein!" Uschi deutete auf eine Achterbahn.
Sie war wohl ganz neu, denn die Schlange davor sah riesig aus.
Run seufzte kurz, sie wusste dass Uschi es nicht mochte lange anzustehen, also würde Sie ständig rumquengeln.
"Hm...die sieht toll aus! Da fahr ich auch mit.", meinte Chachamaru und sah dann zu Noah. Der Jüngere schaute ihn an, dann aber zur Seite.
"Ich warte hier auf euch." Der Schwarzhaarige setzte sich auf eine Bank.
"Du kannst auf You aufpassen." Meinte Camui dann, er merkte das Chachamaru zögerte.
"Komm...wir fahren zusammen ChaCha."
Uschi sah kurz zu Noah, wandte den Blick aber dann sofort wieder ab und stellte sich mit Run an.
"Hast du etwa Angst? Man...hätte ich dir nicht zu ge-"
"Halt die Klappe Jason! Komm endlich!" fauchte Uschi ihn an.
Der Blonde wandte sich von Noah ab und ging zu den Anderen.

Etwas unsicher saß You neben Noah.
Der deutsche Gitarrist sah alles Andere als glücklich aus.
Er mochte Achterbahnen anscheinend nicht. You s Augen verfolgten die kleine Gruppe, bis Sie in da Innere des Gebäudes verschwanden.
Er atmete langsam durch. Die frische Luft tat ihm wirklich gut, die beiden saßen im Schatten. Er wusste nicht so recht was er zu Noah sagen sollte, irgendwie hatten Sie noch nie groß miteinander geredet.
Nun, so oft hatte er Noah auch noch gar nicht gesehen.
Er wusste eigentlich nur, dass er der beste Freund von Uschi war.
You nahm einen Schluck vom Wasser.
In dem schwarzen Mantel war es sicher ziemlich warm, fiel es ihm ein als er Noah musterte. "Möchtest du einen Schluck?"
Es dauerte ein paar Minuten bis Noah den schlechten englischen Satz entziffern konnte.
Er war froh das Chachamaru s Englisch das von You weit überstieg. Er schüttelte den Kopf. Er hatte keinen Durst, er fühlte sich einfach nur mies.
Noah war sauer auf Uschi. Warum gerade ein Freizeitpark ?
Er wollte gar nicht wissen was Run sich hatte einfallen lassen.
Es würde sicher noch eine halbe Stunde dauern bis die Anderen dran kamen.
Noah schloss kurz die Augen, You konnte einem Leid tun. Er wollte ja nur nett zu ihm sein. Aber er war ja nun wirklich nicht der Typ der viel redete. Es fiel ihm jedoch auch nichts ein, was er You hätte sagen können. Außer vielleicht zu Fragen ob er nun mit Gackt zusammen war oder nicht. Aber wahrscheinlich nicht. Irgendwie war es ja schon traurig, da sahen sie sich jeden Tag, liebten sich und waren trotzdem nicht zusammen.
Noah würde ChaCha gerne jeden Tag sehen.

"Eh...warum...fährst du eigentlich nicht mit?" fragte You leise. Es war die einzige Frage die ihm gerade einfiel, aber es schien nicht so als wollte Noah darauf antworten. Er sah nur zur Seite und schwieg. Aber vielleicht hatte er You s Frage auch nur nicht verstanden weil er so schlecht Englisch sprach.

"Ich hab meine Gründe." versicherte Noah ihm leise. Danach herrschte Stille zwischen den Beiden, bis ein lauter Schrei diese Stille durchbrach. Erschrocken sahen die beiden auf.

"Ahhhh...Warum dauert das so lang?" beschwerte sich Uschi.

Run hatte es ja vorausgesagt, sie tätschelte Uschi den Kopf.

"Wir sind bald dran..." lächelte Sie, denn sie waren wirklich bald an der Reihe.

Etwas nervös stand Chachamaru neben Gackt.

Die Andren beiden Jungs waren mit sich selbst beschäftigt.

Leise seufzte der Gitarrist. Er fühlte sich irgendwie doof, er hätte Noah nicht allein lassen sollen. Schließlich sahen sie sich nur 3 Tage und da war doch jede Sekunde wichtig. Er sah hinüber zu Uschi.

"Sag mal...warum fährt Noah eigentlich nicht mit?" wollte der Japaner wissen.

Uschi zuckte zusammen. Sie sah den Älteren an.

Innerlich seufzte sie, wusste nicht was sie antworten sollte.

"Ich hab auch keine Ahnung... da musst du ihn wohl selber fragen" meinte die Deutsche.

"Aber...du bist doch seine Freundin" kam es nun etwas energischer von Chachamaru, was Camui gar nicht von ihm gewohnt war und auch Run sah ihn nur stirnrunzelnd an.

"Eh...sorry..."

"Einsteigen, bitte..." forderte sie einer der Angestellten auf.

Uschi setzte sich mit Run in einen Wagen, dahinter setzten sich Jason und Finn, ganz vorne Gackt und ChaCha. Die Sicherheitsgurte wurden eng angelegt.

Etwas nervös trommelte Uschi mit ihren Fingern dagegen. Sie sah hinüber zu den Angestellten. Einer sagte zu dem anderen etwas, welcher dann irgendwie beunruhigt wirkte. Sie seufzte.

Das dauerte doch sonst nicht so lange. Uschi wollte gerade einen Angestellten fragen, als die Bahn mit einem Ruck los fuhr. Na endlich, dachte sich die Deutsche. Langsam fuhr die Bahn immer höher, sie fuhr im Kreis einen Turm hinauf, es war vollkommen dunkel. Sie zuckte zusammen als sie lange weiche Finger an ihrer Haut spürte, aber es war nur Run, die ihre Hand hielt. Camui hatte die Augen geschlossen, er sorgte sich ein bisschen um You und hoffte das er sich nicht übergeben würde.

"Wow...man kann über den ganzen Park seh'n..." stellte Uschi begeistert fest, als sie aus der Dunkelheit des Turmes entkamen. Ihre Augen strahlten leicht, Run lächelte, sie sah nicht nach unten. Das Mädchen hatte Höhenangst. Sie fuhren eine Ebene entlang, bis sie vor dem Abgrund waren. Die Schienen gingen steil nach unten, kurz davor blieb die Bahn jedoch stehen.

"Hm...?"

Alle schwiegen für den Moment. Jeder erwartete gleich hinunter zu fahren. Aber nichts passierte. Unsicher sah Uschi hinüber zu Run, welche unsicher zurück sah.

"Das ist nicht normal...oder?" fragte die Deutsche ihre beste Freundin.

Die Grünhaarige schüttelte leicht den Kopf. Das war wirklich alles andere als normal.

"Ist das immer so?" fragte Chachamaru auf japanisch,

Run erklärte ihm, dass das...nicht immer so war.

Gackt und ChaCha sahen sich etwas verwirrt an.

"Man...wann geht es endlich weiter?" drang Jasons Stimme von hinten, bis nach vorne zu Uschi, welche ziemlich bleich geworden war.

Wegen Technischer Störungen bitten wir Sie um etwas Geduld -

Nach dem Satz der elektronischen Stimme herrschte wieder kurzes Schweigen, dann hörte man jedoch die Leute panisch wild durcheinander sprechen. Auch Uschi's Herzschlag wurde etwas schneller, sie sah hilflos hinüber zu Run, welche jedoch recht ruhig wirkte und sanft ihre Hand drückte.

Gackt seufzte als die Durchsage erneut auf Englisch kam, er schaute die 50 Meter nach unten, konnte Noah und You jedoch nicht erkennen. Viele der Leute schauten nach oben und winkten oder zeigten mit den Fingern auf die Bahn. Uschi vernahm ein schluchzen hinter sich.

" Oh mein Gott... Ich will nicht sterben..." kam es total verzweifelt von dem sonst so energischem Jungen, er sah total aufgelöst aus.

"Red keinen Unsinn. Niemand stirbt hier." Erwiderte Finn, die Sicherheitsgurte hinderten ihn daran den Blonden in die Arme zu schließen.

"Aber...wenn...wenn die Bremsen nicht gehen ? oder..."

Uschi biss sich auf die Unterlippe, nun machte sich auch in ihr Panik breit.

Sie verfluchte Jason für sein rumjammern.

Wie sollte man den da die Ruhe bewahren. Sie sah hinüber zu Run, die sie einfach nur ruhig an sah und ihre Hand drückte.

"Du musst keine Angst haben... es geht sicher gleich weiter" lächelte sie beruhigend und strich mit der andren Hand kurz über das braune Haar.

Camui s Augen waren weiterhin auf den Boden gerichtet, er konnte You nicht entdecken. Auf dem Boden konnte selbst er nur einzelne Punkte erkennen. ChaCha sah zu ihm hinüber. Camui war kein Panikmacher, aber so wie es aussah hatte er wohl selber gerade etwas Angst. Wohl Angst You nicht wieder zu sehen. Chachamaru seufzte, wäre er nur bei Noah geblieben.

Uschi schaute auf die Uhr, es waren schon 15 Minuten vergangen.

Die Töne von Vanilla ließen Chachamaru aufschrecken. Es war schwer mit den Händen an sein Handy zu kommen, aber immerhin schaffte er es. Er drückte auf den grünen Knopf.

"ChaCha? Geht es euch gut? Wo seid ihr? Eine der Bahnen ist stehen geblieben..." Noahs Stimme klang leicht panisch. Chachamaru schluckte, nun suchte er genau wie Camui mit den Augen den Boden ab, konnte jedoch nichts erkennen.

"Wir sitzen darin..." kam es ihm nur über die Lippen. Camui sah ihn fragend an, telefonierte er gerade mit You? oder mit Noah?

Noah entglitt fast das Handy. You sah ihn aufgeregt an. Seine Augen folgten denen des Deutschen, hoch in die Wolken...nein...er sah hinüber zu der stehenden Bahn. Der Violist schluckte hart. Dann...saßen sie etwa, dort drinnen?

"Sie sitzen in der Bahn..." bestätigte Noah, You s Herzschlag ging etwas schneller.

Er versuchte sich zu beruhigen. Aber der Gedanke das Camui dort oben saß und vielleicht in Gefahr war, lies ihn nicht los. Er biss sich auf die Lippen, suchte schnell sein Handy und tippte Camui in der Kurzwahlliste an. Warum hatte er so Angst?

Er sah hinauf zu den stehen gebliebenen Wagons. Er hatte sogar schreckliche Angst. Schon fast 20 Minuten stand die Bahn und die Wolken über ihnen verdunkelten sich. Als Camui abnahm bekam You den ersten Regentropfen ins Gesicht, er zitterte schwach.

"Ca...Camui?" der Violist lies sich auf den Boden sinken, er fühlte sich nicht im Stande

noch weiterhin stehen zu können.

"You ? Bist du es? Wo seid ihr?" fragte Gackt, die ersten Regentropfen kamen auf Sie hinunter. Sie waren wirklich in eine schlechte Lage geraten.

"Wir sind Unten...direkt..." etwas hektisch sah sich der Jüngere um.

"direkt neben dem Eisstand..." Camuis Augen suchten erneut den Boden ab, er fand den Stand und daneben zwei Gestalten. Die eine war komplett in schwarz.

Da das Noah war, musste die Andere Gestalt You sein. Der Sänger schluckte leise.

"Ihr solltet euch wo unterstellen... Es fängt an zu Regnen..."

"Camui...ich..." You stockte kurz. Er hatte Angst um seinen besten Freund. Um den Menschen den er am meisten liebte.

"Du brauchst keine Angst haben You... stellt euch wo unter..."

Tränen liefen dem Violinist die Wangen hinab, er packte Noah am Ärmel und zog ihn unter eine der vielen Bedachungen, von wo sie jedoch immer noch die Bahn sehen konnten. Sofort begann der Regen unerbittlich auf die Erde nieder zu prasseln, Donnern war in der Ferne zu hören.

"Ich habe Angst Camui..."

Ende 28

Ano...Mir ist das wirklich mal passiert (in ner Bahn stecken geblieben) und es hat auch angefangen zu Regen...ich sag euch, das ist nicht so unrealistisch wie ihr vill. Grad denkt ^^... (verarbeite ich da gerade ein Trauma ? Hm.. XD~)

P.S.: Ich hab jetzt eine BETA !!! ^_^ Thx to GaChaYou <3